

Die Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg LAF kürt am 31. März den 10-millionsten Fahrgast

DIE LUFTSEILBAHN ADLISWIL – FELSENEGG LAF KONNTE IHREN 10-MILLIONSTEN FAHRGAST SEIT DER BETRIEBSERÖFFNUNG IM DEZEMBER 1954 BEGRÜSSEN. HARALD HUBER, VIZEPRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES UND STADTPRÄSIDENT VON ADLISWIL, ÜBERREICHTE FRAU CHARLOTTE EHN ÖHRN BLUMEN UND EINEN GUTSCHEIN FÜR EINE EXKLUSIVE FAHRT FÜR ZWEI PERSONEN IN DER KABINE DER LAF.

Am 31. März 2010 war es soweit. Die Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg LAF konnte den 10-millionsten Fahrgast begrüßen. Frau Charlotte Ehn Öhrn aus Malmö (S) durfte einen Gutschein für ein Candle-Light-Dinner entgegennehmen. Sie wird in Begleitung ihres Mannes in einer Kabine an einem Abend ein exklusives Dinner geniessen können, das vom bekannten Restaurant Chnuschperhüsli auf der Buchenegg zubereitet und serviert wird.

In der zweiten Kabine wird der Internet-Wettbewerbsgewinnerin mit Begleitung das Dinner serviert.

Seit der Inbetriebnahme der Anlage am 30. Dezember 1954 ist die Nachfrageentwicklung sehr ausgeglichen verlaufen. 5 bis 6 Jahre dauerte es jeweils, bis wieder ein Zuwachs von einer Million vermeldet werden konnte.

Die LAF ist die einzige Luftseilbahn im Kanton Zürich, die eidgenössisch konzessioniert ist. Sie wurde im Jahre 2008 für rund CHF 3,5 Mio. erneuert. Die Aufsichtsbehörde, das Bundesamt für Verkehr, erteilte die Betriebsbewilligung und Konzession bis 2033.

Seit 1990 ist die LAF Teil des Zürcher Verkehrsverbundes. Mit einem gültigen Zonenbillett des ZVV kann die Luftseilbahn ohne Aufpreis benützt werden. Das führte in den 90iger-Jahren während dreier Jahre zu einem veritablen Ansturm mit weit über 200'000 Fahrgästen pro Jahr. Diese magische Grenze konnte erst 16 Jahre später wieder überschritten werden – 2009 wurden knapp 201'000 Besucher registriert.

In den rund 55 Betriebsjahren musste kein einziger Personenunfall vermeldet werden. Dies bestätigt, dass die LAF im Speziellen und die Luftseilbahnen im Generellen sehr sichere Verkehrsmittel sind. Besonderes Augenmerk wird auf die Fahrgast- und Arbeitssicherheit gelegt. Die Anlage wird regelmässig gewartet, unterhalten und revidiert und die Mitarbeitenden werden im Umgang mit aussergewöhnlichen Situationen geschult und instruiert.

Die LAF ist an rund 350 Tagen pro Jahr in Betrieb. In den Wintermonaten verkehrt sie täglich 11 Stunden und im Sommer nicht weniger als 14 Stunden (Fahrplan siehe www.zvv.ch).

Die Felsenegg, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln in weniger als 30 Minuten ab dem Zürcher Hauptbahnhof erreicht werden kann, ist Ausgangspunkt vieler Wanderwege. Aber nur schon die Aussicht von der Felsenegg auf die Stadt Zürich und den Zürichsee ist eine Reise wert.

KONTAKT:

Armin Hehli, Betriebsleiter LAF, Tel 044 206 45 29